

Sabine Reber, Schriftstellerin
und leidenschaftliche Gärtnerin

Giesstricks und Pflanzensouvenirs



FOTO: PRISMA

Unverfahrene Gartenhüter gut instruieren. Sie unterschätzen oft, wie viel Wasser Pflanzen brauchen.

Des Sommers Lieblinge

Ein praktischer
Ratgeber über die
schönsten ein-
und zweijährigen
Sommerblumen,
mit vielen Tipps
zum Gestalten
und Pflegen.
Herta Simon:
Sommerblumen,
biv, Fr. 15.60.

Zwar würde ich selber im Hochsommer um keinen Preis wegfahren – zu lecker sind die ersten Tomaten, zu bunt die Rabatten in vollem Feuer, zu schön, einfach nur in der Wiese zu liegen und den Schmetterlingen zuzusehen. Müsste ich trotzdem jetzt in die Ferien gehen, würde ich den Garten so auf meine Abwesenheit vorbeiten:

Topfpflanzen mitsamt Töpfen in Wannen mit feuchter Erde in eine schattige Ecke stellen, die besonders durstigen sogar an einer feuchten Stelle in den Boden eingraben. Auch Haus- und Balkonpflanzen halten es

in Wannen mit feuchter Erde ein paar Tage ohne Giessen aus – sehr durstige Sorten tief in das Substrat drücken, weniger durstige stehen auf umgedrehten Untersezern. Vor der Reise den Garten noch einmal gründlich wässern, bei der Gelegenheit die Gartenhüter instruieren: wenn möglich am Morgen giessen, nicht über die Blätter. Leute ohne Garten unterschätzen die benötigte Wassermenge.

Im Gemüsegarten so viel wie möglich ernten: Kleine Bohnen schmecken besser, Zuckerbohnen sind ganz jung am süssesten. Kopfsalat schießt irgendwann auf. Ich würde die Gartenhüter dazu auffordern,

Gemüse und Früchte laufend mitzunehmen, und klarstellen, dass ich nicht mit einem Riesenzuccheto ins «Guinnessbuch» will! Je mehr geerntet wird, desto mehr wächst später noch nach.

Auf dem Balkon und in den Blumenbeeten verblühtes grosszügig wegschneiden. Rittersporn fast bis zum Boden zurücknehmen und nur ein paar grüne Blätter stehen lassen. Schnecken entfernen, die lieben die saftigen Neuaustriebe! Die meisten Rosen und viele Stauden blühen nach dem Rückschnitt später im Sommer noch einmal. Zweige, die gerade aufblühen, für die Vase schneiden. Ich würde Blumensträuße verschenken!

Die meisten Gartenfans sind Schmutzler, und einige haben zudem elsterhafte Veranlagungen. In vielen Ländern ist die Ausfuhr von Pflanzenteilen aus der Natur jedoch streng verboten. Allerdings ist es meist erlaubt, in Privärgärten oder Gärtnereien um ein paar Stecklinge zu bitten. Damit sie die Reise überleben, brauchen sie hohe Luftfeuchtigkeit. Am besten schneidet man von einer Plastikflasche den oberen Teil weg. Auf den Flaschenboden kommt eine halbe Kartoffel oder ein Stück Melone, in das man für jeden Steckling ein Loch bohrt. Gut benetzen, Deckel drauf, ins Handgepäck nehmen, da es im Laderaum von Flugzeugen kalt wird.

sabinesgarten@hotmail.com

ISSN 0074702



Nr. 27, 91. Jahrgang,
Erscheint montags
Boglaubige Auflage:
253 265 Exemplare
Redaktion:
Schweizer Illustrierte
8008 Zürich, Dufourstrasse 23
Telefon 01 - 259 63 63
Fax 01 - 252 04 42
Abonnements-Dienst
Telefon 0800 820 920
Mo bis Fr: 7.00 - 18.30 Uhr
Abonnementspreise
(Preise inkl. 2,4% MwSt.)
3 Monate 9 Monate 1 Jahr
Fr. 49.- Fr. 93.- Fr. 175.-

Chefredaktor: Marc Walder Verlagsdirektor: Urs Heller
Art Director: Jean-Robert Schäfer Nachrichtenchefin:
Monique Rysler Unterhaltungschefin: Paola Biazon
Fotografen: Rolf Edelmann, Hervé Le Cuntz, Marcel Nöcker,
Kurt Reichenbach, Arsène Saheurs, Heiner H. Schmitt, Charles
Seiler, Willy Spiller, Bruno Voser, Katja Voser-Gross, Dick
Vredenburg Layout/Produktion: André Fronschi (stv. Art
Director), Hans Eberhard (Atelierchef), Gabriella Brandstätter,
Maria Carlucci, Otmar Staubli, Gerrit van Vliet, Simone Vogel,
Doris Wüthrich Korrekturen: Hannes Trüb Sekretariat:
Claudine Buri, Margn Hunziker Buchhaltung: Mirella Vignoni

Ständige Mitarbeiter: Urs Bartschi (Auto), Peter Böhsel,
Stephan Bosh, Zeno van Essel, Kurt Felix (TV-Beobachter),
Pierre A. Graenicher, Helmut Hubacher, Peter Hürzeler, Zoë
Jenny, Hanspeter Künzler, Dieter Müller (Geld), Sabine Reber,
Peter Scholl-Latour, Christoph Solmannowski, Susy Utzinger
Büro Paris: Suisse Presse Médias, Annemarie Mahler,
5, quai Voltaire, F-75007 Paris, Tel. 0033-1-42 60 34 61,
Fax 0033-1-42 60 54 69
New York: Swiss Press Inc., 19 East 47th Street, New York,
N.Y. 10017, Telefon (212) 755 5266, Fax (212) 755 5371
Verlag: Ringier AG, 4800 Zolingen
Verlag der Ringier-Zeitschriften: Dufourstrasse 23, 8008
Zürich, Telefon 01 - 259 61 11, Telex 817207, Fax 01 - 259 68 44
Leiter Werbemarkt Zeitschriften: Duke Seidmann
Anzeigerverkauf: Verena Baumann
Werbung: Roland Winkler
Anzeigerverkauf International: Fax ++41-1-259 68 86
Leseraktionen: Oliva Hagmann
Syndication und Nachdruckrechte: RDZ Syndication -
Ursula Steinegger, Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich,
Tel. 01 - 259 61 60, Fax 01 - 259 86 69
Druck: Ringier Print Zolingen AG, 4800 Zolingen,
Tel. 062 - 746 31 11

Vertrieb im Ausland: Ringier SA, BP 228, F-69306 St-Louis
Cedex, Illustrierte-Zeitschriften-Vertriebs-GmbH,
Turmstrasse 4, D-79467 Konstanz
Auslands-Abonnementspreise:
Anfragen an den Verlag richten
Vertrieb Deutschland: DGM Media Service,
Wiesenstrasse 71, D-68519 Viernheim, Telefon 06204-97 66 0,
Fax 06204-97 66 23, E-Mail: info@dgm.edia.de
Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i. S. von Art. 322
StGB: Addictive Productions AG, Balm edia AG,
Bethy Boss Verlag AG, Fastnet SA, Investhaus AG,
ZR Media SA, Media at AG, Pressevertriebs GmbH,
Precision AG, Rincowson AG, SAT 1 (Schwarz) AG,
SMD Schweizer Mediendatenbank AG,
SMI Schulz für Medienintegration AG, Teleclub AG,
ZMOL Zürich Online AG, Ringier France SA, Paris,
B.V. Tabora, Amsterdam, Hainidar B.V., Amsterdam,
Ringier Pacific Ltd., Hongkong, Ringier (Niederland) B.V.,
Amsterdam, Times Ringier (HK) Ltd., Hongkong
Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen
ist verboten. Für den Verlust nicht verlangter
Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.